

Hochkarätige Rennen am Ölschnitzsee

Mountainbike - In Steinbach am Wald fand am vergangenen Samstag das 7. Wertungsrennen des ALPINA-Cup statt. Die Startliste war mit über 170 Startern beeindruckend.

Steinbach/W. – In der Rennsteig-Region Steinbach am Wald fand am vergangenen Wochenende ein Mountainbike-Event mit dem siebten Wertungslauf des ALPINA-Cup statt. Man trotzte der Unwettervorwarnung am Vormittag, mit Starkregen und Gewittern, dennoch musste der erste Start um 45 Minuten verlegt werden. Die Veranstaltungsleitung lag in den bewährten Händen der FUN-Biker Steinbach am Wald. Eindruck machte der Austragungsort leicht abseits von Steinbach am Wald allen Dabei gewesenen, die Strecken am Ölschnitzsee gelten als die schwierigste und wohl anspruchsvollste der gesamten Serie. Die Rundstrecken rund um den idyllischen Ölschnitzsee, gespickt mit kurzen knackigen Anstiegen und rasanten Abfahrten im Single-Trail Charakter verlangten von den Fahrern Technik, Konzentration und vor allem Kondition. Für das Rahmenprogramm hatte der Veranstalter ein überschaubares Expogelände aufgebaut. Für Sportler und Zuschauer wurde an alles gedacht. Eindrucksvolle und hochkarätig besetzte Rennen konnten die Zuschauer den ganzen Samstag bestaunen. Die Kinder und Jugendlichen der Klassen U7 bis U19 zeigten spitzen Rennsport und lieferten sich packende Rennen bis ins Ziel. Auch 50 Erwachsenen trafen sich zum Kräfteressen und kämpften unerbittlich auf der 3000 Meter langen Runde mit 110 Höhenmetern pro Runde, die bis zu viermal durchfahren werden musste und durchaus Weltcupcharakter hatte.

Den offiziellen Startschuss gab der 1. Bürgermeister der Gemeinde Steinbach am Wald Klaus Löffler. In der U11, mit einem sogenannten Start-Ziel Erfolg, setzte sich Marcel Gäbelein aus Redwitz durch und ließ den heimischen Sportler wie Mirco Porzelt vom RSV Schneckenlohe, sowie Felix Rentsch und Paul Krischke, von den FUN-Bikern aus Steinbach keine Chance. Bei den Mädchen dominierte der FC-Wüstenselbitz mit Rotter und Pfaffenberger.

Das Rennen 2 (U13) startete im Anschluss mit einem 23-köpfigen Feld, musste schon pro Runde 600 Meter mehr fahren und so hieß es nach 3 Runden, mit a' 1,8 km, ein weiterer Erfolg in der Gesamtwertung für Leon Aures vom RSC Neukirchen. Dominik Wiegand, Team FUN-Biker, bestätigte seine gute Form und belegte im vorderen Drittel den hervorragenden siebten Platz.

Beim Mädchenrennen musste die Gesamtführende Annabel Porzelt aus Schneckenlohe die Tagessiegerin, vom FC Wüstenselbitz Nicole Pfaffenberger, ziehen lassen, behält allerdings mit ihrem zweiten Platz die Gesamtführung.

Auf einer Runde mit 1,9 km wurden 26 Bikerinnen und Biker der U15 ins dritte Rennen des Tages geschickt. Adrian Stark vom SV Coburg fuhr wohl das deutlichste Rennen des Tages und ließ seinen Verfolgern zu keiner Zeit eine Chance. Die in diesem Jahr erst aufgestiegenen U15 Fahrer Jonas Christmann und Nico Büttner, beide FUN-Biker Steinbach,

erarbeiteten sich auf den vier Runden gemeinsam die beachtlichen Plätze dreizehn und vierzehn. Die U15w entschied Franziska Blass aus Wüstenselbitz mit fast drei Minuten Vorsprung für sich. Lia Schrievers, BSB (Bike Sport Bühne) Bayreuth und Annemie Gugemos aus Trieb komplettierten das Siegerpodest.

Die Klasse U9 hatte 3 Runden von je 1000 Metern zu absolvieren. Carlos Fischer vom FC Wüstenselbitz setzte sich vor Moritz Klement aus Hof durch. Bei den Mädchen siegte souverän Jule Trinkwalter aus Trieb vor Jasmin Gäbelein und Katharina Hatzold vom TV Redwitz. Die Jüngsten, bis 7 Jahre mussten eine Seerunde mit einer Renndistanz von 900 Metern bewältigen. Schon zu Beginn des Rennens beim "Massenstart" gab es erbitterte Zweikämpfe um die besten Startpositionen, die sich teilweise bis zum Ziel fortsetzten. Die Rennstrecke, überwiegend auf befestigten Forst- und Wiesenwegen, wurde auch von den Kleinsten ohne Probleme bewältigt. Felix Spiske vom Team Icehouse aus Bayreuth dominierte das Rennen, wurde belohnt und sicherte sich seinen bereits sechsten Tageserfolg in der Serie. Seine Trainingspartnerin Jasmin Kießling siegte bei den Mädchen, sie konnte ihre Gesamtführung weiter ausbauen.

Das Teamrennen beendete den ersten Teil der Rennveranstaltung, ein Team setzte sich aus zwei Jungen und einem Mädchen der Klasse U11 bis U15 zusammen. Zuschauerfreundlich und spektakulär konnten die jeweils zehn Startfahrerinnen das Rennen eröffnen. Auf einer 1000 Meter langen Runde, mit einer Technikpassage, musste jeder Fahrer eine Runde absolvieren bevor er in der Wechselzone seinen nächsten Teamkollegen ins Rennen schickte. Das Team aus Bayreuth, mit der Fahrerinnen Lia Schrievers und den beiden Fahrern Joshua Fronzke und Dominik Thiel, siegten klar und überlegen vor dem Team aus Trieb und Redwitz.

Am Ende des Teamrennens folgte die erste Siegerehrung auf der ansprechenden Terrasse der Ölschnitzhütte. Der 1. Vorsitzenden der FUN-Biker, Andreas Müller überreichte jeden Aktiven, auf dem Siegerehrungspodest, eine persönliche Urkunde und einen Sachpreis. Den drei Erstplatzierten jeder Klasse wurden, durch das Ehrungsteam um Heike Christmann, Pokale verliehen.

Die Altersklassen U17w, U17m und U19w, sowie die Damen und die Herren III bildeten das Rennen 7. Lediglich Tanja Trinkwalter aus Trieb und Anita Paulusch aus Redwitz belegte als einzige Starterinnen aus der Region in der Damenklasse II die Plätze eins und zwei.

Das abschließende Rennen bildeten alle Männer der Klasse U19, M20, Herren I und Herren II am späten Nachmittag über einer Renndistanz von vier Runden a' 110 Höhenmeter. Zu keiner Zeit zweifelte jemand am souverän, technisch und klasse gefahrenen Start-Ziel Erfolg des Tom Ettllich, von der BSB Bayreuth, der bei schwierigen Bedingungen Rundenzeiten wie bei trockenen Bedingungen fuhr. Mit gerade mal 38 Minuten konnte er die Klasse M20 klar für sich entscheiden und wurde somit auch Tagesschnellster. Marco Eckert vom RSV Schneckenlohe belegte einen 6. Platz in der schnellen Herrenklasse und konnte somit um Anschluss punkten für die Wertung im ALPINA-Cup. Lokalmata-

dor aus Bayreuth Heiko Thiel siegte in der Herren II und verwies Thomas Lanzl vom TSV Nittenau und Micha Trinkwalter aus Trieb auf die Podiumsplätze links und rechts.

Die Veranstaltung endete mit der zweiten Ehrung der Erwachsenenklassen, bei der wie zuvor die ersten Pokale und alle weiteren fünftplatzierten Fahrer wertvolle Sachpreise entgegen nehmen durften. Ein Dank galt allen Helfer, Vereinsmitglieder und Sponsoren, die zum erfolgreichen Gelingen dieser bestens organisierten Veranstaltung beigetragen haben. Ein reichhaltiges Essensangebot, der Familie Schirmer, in Biergartenatmosphäre sorgte dafür, dass nicht nur die aktiven Rennteilnehmer, sondern auch die von ihnen mitgebrachten Trainer, Mechaniker und Rennbegleiter sich wohl fühlten. Auch die 18-Loch Minigolfanlage und die Tretboote, zum Beine ausfahren, wurden rege in Anspruch genommen und rundeten das MTB-Event ab. Mit einem großen Dankeschön an die Jungfeuerwehrmänner aus Kehlbach und Steinbach am Wald, die dieses Jahr professionell als Streckenposten fungierten und dem Bayerischen Roten Kreuz, sowie des DLRG Ortsverbandes Küps beendete Andreas Müller den den ALPINA-Cup 2012 in der Hoffnung, dass bei kommenden Veranstaltungen der FUN-Biker die Resonanz genauso anhalten wird wie im Jubiläumsjahr und vielleicht doch noch ein paar mehr begeisterte Zuschauer den Weg ins Ölschnitztal finden werden.

Text: Andreas Müller